

Öffentliche Führungen
Jeweils Dienstag, 18.30 Uhr
Informationen zu den Führungen:
www.museum-gestaltung.ch
Workshops für Schulklassen sowie Spezialführungen:
Tel +41 (0)43 446 67 10
oder marilena.cipriano@hgkz.ch

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60, CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 67 67, Tram 4 und 13,
Haltestelle Museum für Gestaltung

Öffnungszeiten
Dienstag – Donnerstag 10 – 20 Uhr,
Freitag – Sonntag 10 – 17 Uhr, Montag geschlossen
Mittwoch 24. Mai 10 – 16 Uhr
Auffahrt 25. Mai 10 – 17 Uhr
Pfingstsonntag 4. Juni geschlossen
Pfingstmontag 5. Juni 10 – 17 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

PROHELVETIA
Schweizer Kulturstiftung

Fonds RESPECT,
Stiftung Stonewall, NETWORK

Weitere Veranstaltungen zum Thema
Lesbisch-schwules Kulturfestival «warmer mai»
1.–31. Mai 2006
www.warmermai.ch

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, Mitglied zfh
Gestaltung: raffinerie.com

GAY CHIC

VON DER SUBKULTUR ZUM MAINSTREAM
26. APRIL BIS 16. JULI 2006

MUSEUM FÜR GESTALTUNG
ZÜRICH

CHIC

GAAY

Anhand der Themen Werbung, Mode, Film, Partykultur und Popmusik geht die Ausstellung «Gay Chic – von der Subkultur zum Mainstream» der Frage nach, was schwule und lesbische Ästhetik mit dem visuellen Alltag zu tun hat. Verfolgt wird, wie ein Stil aus der Subkultur der Homosexuellen in den Alltag transferiert wird und dort neue Impulse gibt. Der «Gay Chic» stellt einen aktuellen Trend der heterosexuellen Kultur dar: Männer mit kosmetischer Behandlung und Schminke, Frauen als Garçonne oder femininer Typ in lesbischer Pose. Voraussetzungen hierfür sind unter anderem die veränderte soziale Wahrnehmung von Schwulen und Lesben, die wechselseitige Beeinflussung homosexueller und heterosexueller Lebensstile und die postmoderne Lust am Spiel mit Rollenbildern von Mann und Frau. «Metrosexuell», «übersexuell» oder «queer» lauten die aktuellen Schlagwörter. In der Ausstellung sind stilprägende Arbeiten von Robert Mapplethorpe bis Pierre et Gilles, eine Raum-Installation von Drag Kings und neben dem Idol der Metrosexuellen David Beckham, der Ur-Dandy Beau Brummell und Marlene Dietrich im Männeranzug zu sehen. Klischees und Stereotypen werden in interaktiven Arbeiten zur Diskussion gestellt.

Eröffnung

Dienstag, 25. April 2006, 17.30 Uhr, Vortragssaal

Vortrag von Andreas Krass (Literaturwissenschaftler, Universität Frankfurt am Main) «Metrosexualität – Ein Mode-Thema im Blickwinkel der Queer Studies»

18.30 Uhr, Foyer

Barbetrieb und Performance der Hochschule Musik und Theater Zürich (hmt) «Stop and Show!»

19.00 Uhr, Foyer, Vernissage

Begrüssung: Sigrid Schade (Leiterin Institut für Cultural Studies in Art, Media and Design)
Einführung: Cynthia Gavranić (Kuratorin Museum für Gestaltung Zürich) und Urs Küenzi, (Co-Kurator «Gay Chic»)

20.00 Uhr, Foyer

Rock-Konzert «4-tune»

Eine Koproduktion von Ringvorlesung hgkz, Gleichstellungskommission hgkz, Hochschule Musik und Theater Zürich (hmt) und Museum für Gestaltung Zürich

Gespräche in der Ausstellung

Dienstag, 23. Mai 2006, 18.30 Uhr

Gespräch und Führung mit Clifford Lilley (Styling-Experte, Zürich) und Cynthia Gavranić

Dienstag, 6. Juni 2006, 18.30 Uhr

Gespräch und Führung mit Patrick Rohr (Moderator «Quer», SF, Zürich) und Urs Küenzi

Dienstag, 27. Juni 2006, 18.30 Uhr

Gespräch und Führung mit Frédéric Dedelley (Produkt- und Ausstellungsgestalter, Zürich) und Cynthia Gavranić

Dienstag, 11. Juli 2006, 18.30 Uhr

Gespräch und Führung mit Brigitte Rössli (Lesben-Organisation Schweiz, LOS) und Marion Strunk (Leiterin NDS Cultural/Gender Studies, hgkz)

Dienstag, 11. Juli 2006, 20 Uhr

«The Gay Look: Schwul, Lesbisch, Hetero, Bi, Transgender, Queer. Eine Frage des Stils?»
Podiumsgespräch mit Ida Gut (Modedesignerin, rundum, Zürich), Jacqueline Otten (Leiterin Departement Design, hgkz), Clifford Lilley (Styling-Experte, Zürich)
Moderation: Urs Küenzi

Workshops

Samstag, 6. Mai 2006, 12–18 Uhr im Aktsaal der hgkz

Workshop «Drag Kings»

Verwandlung zum Drag King mit King Romeo Koyote Rosen und King Christian, Expertinnen des Sündikats.

Nur für Frauen. Platzzahl beschränkt
Voranmeldung unter +41 (0)43 446 67 10 oder marilena.cipriano@hgkz.ch

Samstag, 27. Mai 2006, 10–17 Uhr, Foyer

Workshop «Gay Chic-Hairstyling»

mit Ivo Aeschlimann (Hairstylist, «ghel», Zürich)
Gratis Haarschnitt und Beratung durch die Hairstylisten von «ghel»

Ohne Voranmeldung. Platzzahl beschränkt

Samstag, 10. Juni 2006, 14–17 Uhr in der Ausstellung

«Schwul macht cool»

Styling-Workshop mit Clifford Lilley (Styling-Experte, Zürich).

Platzzahl beschränkt
Voranmeldung unter +41 (0)43 446 67 10 oder marilena.cipriano@hgkz.ch

Kolloquium

Donnerstag, 8. Juni 2006, 17–20 Uhr, Vortragssaal

«Un/Sichtbarkeit und Queerness. Politiken des Sehens und Aussehens»

Mit Ines Doujak (Künstlerin, Wien), Sabine Fuchs (Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Hamburg), Cristina Nord (Filmkritikerin, Berlin), Sigrid Schade (Leiterin ICS, hgkz), Marc Siegel (Filmwissenschaftler, Berlin), Marion Strunk (Leiterin NDS Cultural/Gender Studies, hgkz)

Moderation: Sigrid Adorf (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Leitung ICS, hgkz)

<http://ics.hgkz.ch/d/veranstaltungen/tagungen.html>

Kolloquium in Kooperation mit dem Institut Cultural Studies in Art, Media and Design (ICS) im Rahmen der Ringvorlesung der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (hgkz)